Wabern bei Bern, Bellevuestrasse 152
16. September 1936

Sehr geehrter Herr Postma!

Wenn Sie mir seit dem 4. Juli wieder geschrieben haben, so muss dieser Brief in der Tat verloren gegangen sein; denn seither habe ich bis auf Ihren Brief vom 6. Sept. nichts mehr von Ihnen erhalten.

Es wird mir nun erst aus diesem Ihrem letzten Briefe klar, dass Sie in Basel nicht den Licentiaten, den Sie ja offenbar schon haben, sondern den Doktor machen wollen. Mit der Neuerung, dass man in Basel den theologischen Doktor machen kann, verhält es sich nun so, dass sie zwar schon vor geraumer Zeit (bevor ich in Basel war) von der Fakultät beschlossen worden ist, dass dieser Beschluss aber noch keine Rechtskraft hat, sodass Doktorprüfungen bis jetzt noch nicht stattgefunden haben.

Ich bin über die ganze Sache, dass sie bis jetzt keine praktische Bedeutung hatte, nicht genügend orientiert und rate Ihnen darum, sich an den Dekan unserer Fakultät Herrn Prof. Dr. W. Baumgartner, Benkenstrasse 46, Basel zu wenden. Er wird Ihnen sowohl darüber, wann die neue Doktorprüfungsordnung in Kraft treten wird, als auch über deren Inhalt, also über die laut dieser Ordnung zu stellenden Anforderungen zweifellos genaue Auskunft geben können.

Ich werde erst vom 20. Oktober an wieder in Basel sein. Um diese Zeit beginnt dort das Semester.

Mit freundlichem Gruss!

Ihr

KBA 9236.239